

Krisenbegleiter im Krankenhaus

Veranstaltungskalender 2022

Krisenbegleiter im Krankenhaus



Ärzte, Pflegekräfte, Betreuer und Therapeuten im Krankenhaus werden immer wieder mit äußerst belastenden Situationen konfrontiert: Patienten werden auf Dauer behindert bleiben oder sterben, und die Angehörigen müssen so einfühlsam wie möglich darüber informiert werden.

Der Verein „Kleine Herzen Hannover“ unterstützt seit 2006 die Kinderherz-klinik der MHH und die angeschlossene Kinderintensivstation. Unser Ziel: Die Patienten, ihre Eltern und Geschwister sollen sich immer gut und warmherzig betreut fühlen – auch, wenn es einmal ganz schlimm kommt!

Unsere Idee: Ärzte und Krankenschwestern, aber auch Betreuer und Therapeuten sollen eine Weiterbildung als psychologisch geschulte Krisenbegleiter bekommen!

Helfen Sie uns?



www.kleineherzen.de

„Kleine Herzen Hannover“ wurde für dieses Projekt bundesweit ausgezeichnet:



IHR Ansprechpartner:

Michael Steil & Martin Turowski

IHR – Institut für Human Resources

Rathausgasse 46 - 79098 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 / 2117 - 3003

Mobil: +49 (0) 172 / 633 10 78

m.steil@ihr-institut.de

www.ihr-institut.de



Krisenbegleiter im KH - Veranstaltungskalender 2022

Medizinische Hochschule Hannover / Pädiatrisches Intensiv-Netzwerk

Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin im Krankenhaus

- Kurs 29: 15.02. - 18.02.22
- Kurs 30: 05.05. - 08.05.22
- Kurs 31: 14.06. - 17.06.22
- Kurs 32: 03.11. - 06.11.22

Kurzbeschreibung

siehe Seite 2!

Fortbildungen für Krisenbegleiter / Krisenbegleiterinnen im Krankenhaus

- Fortbildung 29: 21.02. - 22.02.22
Thema: Krisenbegleitung im interkulturellen Kontext
- Fortbildung 30: 03.05. – 04.05.22
Thema: Krisenbegleitung in Konfliktsituationen
- Fortbildung 31: 13.09. - 14.09.22
Thema: Selbstschutz & Psychohygiene
- Fortbildung 32: 01.11. – 02.11.22
Thema: Krisenbegleitung im interkulturellen Kontext

Kurzbeschreibung

siehe Seite 3!

Alle Veranstaltungen finden an der MHH statt.

Die Anmeldung erfolgt formlos über PIN@mh-hannover.de

Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin

im Krankenhaus (4 Tage = 4 x 8 UE)

Lernziel: Die Teilnehmenden werden im Rahmen ihrer Weiterbildung befähigt, Eltern und Angehörige schwerkranker, -verletzter oder verstorbener Kinder kompetent psychosozial begleiten zu können. Hierzu werden folgende Lerninhalte vermittelt:

- Psychische Stress- & Belastungsfaktoren für Eltern & Angehörige

- Trauer- & Belastungsreaktionen sowie -störungen
 - Akute Belastungsreaktion & Posttraumatische Belastungsstörung
 - Anpassungsstörung, Depressive Störung
 - Trauerreaktionen, gesunde & pathologische Trauer

- Psychosoziale Unterstützung / Begleitung in der Krise
 - Bedarfe und Bedürfnisse in der psychosozialen Unterstützung
 - Handlungsprinzipien akuter und mittelfristiger Nachsorge
 - Bewältigung (Coping) von belastenden Situationen
 - Umgang mit Trauer und Schuldgefühlen

- Kommunikation & Gesprächsführung mit Betroffenen in der Krise
 - Grundlagen der Kommunikation
 - Grundbedingungen gelingender Kommunikation
 - Strukturierte Gesprächsführung in der Krise

Selbstschutz & Psychohygiene

- Selbstschutz während der Begleitung
- Stresskompetenzen
- 4 Schutzfaktoren psychosozialer Gesundheit

Das Angebot der Qualifizierung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin richtet sich an sozial kompetente und psychisch belastbare Menschen mit psychologischer, seelsorgerlicher oder me-

dizinischer Profession (Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und weitere) im Kontext der intensivmedizinischen, kardiologischen, onkologischen oder psychosomatischen Versorgung von Kindern.

Fortbildungen für Krisenbegleiter / Krisenbegleiterinnen im Krankenhaus (2 Tage = 2 x 8 UE)

Die folgenden Fortbildungen richten sich an Absolventinnen der Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin im Krankenhaus. Die jeweiligen Fortbildungen haben jeweils eigene Themenschwerpunkte. Ziel der Fortbildung ist der Ausbau der eigenen Handlungskompetenz und die Reflexion eigener Erfahrungen zum jeweiligen Thema.

In 2022 gibt es folgende Themenschwerpunkte:

Krisenbegleitung in Konfliktsituationen

- Diagnoseübermittlung / Überbringen „schlechter Nachrichten“
- Gesprächsführung in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Gesprächsführung in konflikthaften Situationen
- Gesprächsführung mit (Geschwister-)Kindern

Krisenbegleitung im interkulturellen Kontext

- Verständnis von Krankheit, Leid und Tod in anderen Kulturen
- Erwartungen an Ärzte und Pflegepersonal in anderen Kulturen
- Potentielle Konfliktfelder in der interkulturellen Krisenbegleitung
- Gesprächsführung in Krisen unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte

Selbstschutz & Psychohygiene

- Salutogenese oder die Frage nach dem Erhalt der Gesundheit
- Resilienz oder die Frage flexibler Widerstandsfähigkeit
- Instrumentelle, mentale und regenerative Ansätze
- Förderung und Training der eigenen Resilienz